

Deponie Testbrunnenwerte März 2009

Die elektrischen Leitwerte, ein Maß für den Salzgehalt, den Dreck, wurden für die Deponie Schäferhof höher genehmigt als üblich.

Für chlorierte Kohlenwasserstoffe und andere Stoffe ist eine dauerhafte Überwachung der Deponie in den nächsten Jahrhunderten notwendig. Das Grundwasser unter der Deponie bewegt sich nur **30 cm** im Jahr. Der Dreck braucht deshalb viele Jahrzehnte, um am Rand anzukommen.

Besonders gefährlich sind heute schon große Moleküle aus Ringen, Stoffe mit Chlor, Benzol und Arsen. Mit besseren Untersuchungsmethoden dürften weitere Gefahrenpunkte sichtbar werden. Mit dem Anfang der Abfallablagerungen jeder Art in einem Teich ist die Appener Deponie eine der gefährlichsten in Deutschland. Sie enthält nach **Zeugenaussagen und Gasbohrkernen** alles, Würste, Käseabfälle, Chemiefüssigkeiten, Verbrennungsrückstände, Klein- und Großgeräte...

Die Messwerte im Randbereich der Deponie liegen für **Arsen über allen Grenzwerten**, also auch über dem (5.3.9) nicht eingezeichneten „oberen Maßnahmenswellenwerten“. Auch im weiteren Abstrom steigen die Arsenwerte an. Es besteht also dringender Bedarf zum Handeln. Zur Zeit wird die Abdeckung zur Handlung erklärt. Da der untere Teil der Deponie jedoch im Grundwasser liegt, wird die Abdeckung das Problem höchstens verändern aber nicht lösen.

Die Benzolwerte reichen von Zeit zu Zeit über den unteren Maßnahmenswellenwert. Schon merkwürdig: Der **Brunnen 2** hatte auffallend hohe Werte an Benzol. Dann ging er „jahrelang kaputt“ und nun sind die Werte niedrig. Funktioniert Brunnen 2 richtig? Wie wurde repariert? Es gibt Material, dass Benzol binden kann.

Das Beispiel Benzol zeigt auch sehr gut die **Ungleichmäßigkeiten der Ablagerungen**. In der Deponie gibt es Wasserlinsen, dichte Stellen und kleine Flüsse. So ist es nicht verwunderlich, dass Giftstoffe schubartig die Brunnen erreichen.

Eigentlich brauchten wir eine **tiefe Ringdrainage**, die das Wasser unter der Deponie entsorgt.

Zur freundlichen Erinnerung Christiane Bergmann

